



<https://biz.li/41sa>

FRÜHERE BUNDESTAGSWAHL ERFORDERT ANGEPASSTE BRIEFWAHLZEITEN

Veröffentlicht am 22.01.2025 um 15:33 von Redaktion AltkreisBlitz

Zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 werden bis Anfang Februar die Wahlbenachrichtigungskarten versandt. Auch diesmal kann wieder die Möglichkeit genutzt werden, per Briefwahl teilzunehmen. Der vorgezogene Wahltermin führt allerdings zu einem engeren Terminplan. So öffnet das Briefwahlbüro im Rathaus in Mellendorf nicht schon drei Wochen vor dem Wahltag, wie es sonst üblich ist, sondern erst eine Woche später am 10. Februar 2025. Bis zum 21. Februar 2025 können Wähler dann ihre Stimmen direkt vor Ort abgeben. Das Briefwahlbüro ist während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung besetzt, zusätzlich am Sonnabend, 15. Februar 2025, von 8 bis 12 Uhr, zudem am letzten Freitag vor dem Wahltag, 21. Februar 2025, bis 15 Uhr. Schon jetzt ist die Beantragung der Briefwahlunterlagen über ein entsprechendes Onlineformular unter www.wedemark.de/oliwa möglich. Ebenso ist im genannten Zeitraum die Antragstellung per Mail an die Adresse briefwahl@wedemark.de möglich. "Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre aktuelle Anschrift an. Wenn Sie den Versand an eine abweichende Adresse wünschen (z.B. Urlaubsanschrift), teilen Sie das bitte ebenfalls entsprechend mit", erklärt die Gemeinde Wedemark. Die Übersendung der Briefwahlunterlagen kann auch schriftlich per Post beantragt werden. Das kann formlos geschehen, aber auch über den auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckten Antrag. Dieser ist ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeinde Wedemark zurück zu senden. "Denken Sie bei Verwendung der Wahlbenachrichtigungskarte daran, diese in einem frankierten Umschlag zu versenden, soweit Sie sie nicht im Rathaus abgeben bzw. in den Hausbriefkasten einwerfen", erinnert die Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde Wedemark weist darauf hin, dass der Versand der Unterlagen frühestens kurz vor Öffnung der Briefwahlstelle erfolgen kann, da voraussichtlich erst dann die Stimmzettel vorliegen. Bei der Antragstellung und Rückversand der Wahlbriefe sollten unbedingt die Postlaufzeiten beachtet werden. Insbesondere ist es notwendig, dass die Wahlbriefe bis zum Wahltag, 18 Uhr, bei der Region Hannover (Kreiswahlleitung) eingehen. Bei Fragen wenden kann sich an das Wahlbüro der Gemeinde Wedemark telefonisch unter 05130/7581-226 oder Mail an wahlen@wedemark.de gewendet werden.